

Otto Spamer in Leipzig.

Z Soeben erschien, wird jedoch nur
auf Verlangen versandt:

Die diätetische Blutentmischung

(Dysämie)

als Grundursache aller Krankheiten

Ein Beitrag

zur Lehre von der Krankheitsanlage und

Krankheitsverhütung

Ein Buch sowohl für jene, welche ge-
sund machen, als auch für solche, die
gesund bleiben oder werden wollen

Von

Dr. med. Heinrich Lahmann

Besitzer des Sanatoriums „Weisser Hirsch“
bei Dresden.

Vierzehnte Auflage.

40. bis 42. Tausend.

Geheftet: M 1.70 ord., M 1.30 no.,
M 1.15 bar.

Gebunden: M 2.— ord., M 1.55 no.,
M 1.40 bar.

Partien: 13/12 Exemplare geheftet
M 13.80 bar, gebunden M 17.— bar.

Der seltene Erfolg dieses Buches, das
tatsächlich über alle fünf Weltteile verbreitet
ist, spricht für sich selbst und überhebt mich
weiterer Empfehlung. Die im Sanatorium
des Herrn Lahmann Heilung suchenden
Kranken setzen sich aus allen Nationalitäten
und den höchsten Kreisen zusammen!

Da ich nur auf Verlangen liefere,
so empfehle ich die beigefügten Bestellzettel
zur Benutzung!

Leipzig, den 7. Januar 1904.

Otto Spamer.

Z Die älteste Freimaurer-Zeitung

(M. Zille)

hat mit No. 1 von 1904

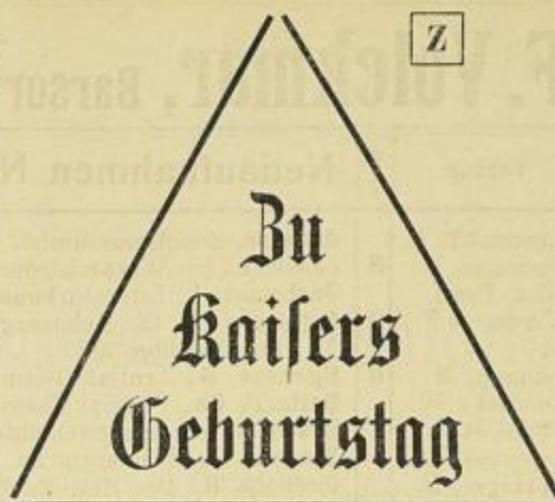
den 58. Jahrgang

begonnen.

Probenummern stehen auf Wunsch zur
Verfügung, doch nur solchen Handlungen,
deren Inhaber ihre Logenangehörigkeit
gleichzeitig anzugeben vermögen.

Leipzig, Januar 1904.

Abel & Müller.



Die Kniffhäuserzwerge.

Festspiel für Schulen u. Vereine.

Preis 30 § ord., 20 § no.
11/10 Gr. 20 § ord., 15 § no.

Das Werkchen eignet sich wegen seines
verständlichen Inhalts, der leichten Verse
und der geringen Anforderung an Aus-
stattung zur Aufführung auch in einfachen
Schulverhältnissen. — Wir bitten, das Fest-
spiel sowohl den Lehrern zur Aufführung
in den einzelnen Schulen, wie auch den
Schulvorständen zur Massenverteilung als
Festgabe empfehlen zu wollen.

Yud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

Zur Versendung gelangt:

EINFÜHRUNG

IN DIE

PHYSIKALISCHE CHEMIE

VON

Dr. JAMES WALKER

PROFESSOR DER CHEMIE AN DER UNIVERSITÄT DUNDEE

NACH DER ZWEITEN AUFLAGE DES ORIGINALS

UNTER

MITWIRKUNG DES VERFASSERS ÜBERSETZT UND HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. H. v. STEINWEHR

ASSISTENT BEI DER PHYSIKALISCH-TECHNISCHEN REICHSANSTALT
ZU CHARLOTTENBURG

Mit 48 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8^o. Geh. 6 M ord., 4 M 50 § netto;
geb. in Lnwd. 7 M ord., 5 M 25 § netto
und 6 + 1 Freixempl. exkl. Einband.

J. Walkers „Einführung in die physikalische Chemie“, welche
im Original binnen kurzem bereits zwei Auflagen erlebte, soll einerseits dem Leser
die Auffassung der physikalisch-chemischen Theorien erleichtern und ihn bei ihrer
Anwendung auf chemische Arbeiten unterstützen, andererseits aber auch als Vor-
bereitung zum Studium der grösseren Werke von van 't Hoff, Ostwald und
Nernst dienen. Das Buch wendet sich in erster Linie an den **Studierenden der
Chemie**, der heutzutage eine gewisse Kenntnis der physikalischen Chemie nicht
mehr entbehren kann. Sodann wird es für den **Physiker** und **Physiologen**, der
sich mit physikalischer Chemie beschäftigen will, als erste Einführung besonders
von Nutzen sein und kann auch **allen Lehrern der Chemie** und **Berufs-
chemikern**, denen die modernen Theorien der Chemie von Tag zu Tag unent-
behrlicher werden, mit Recht empfohlen werden.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Januar 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.